

Sonntags, den 29. April 1893.

Die Liebesfee.

Von Emilie Sola. Aus dem Französischen von W. Simon.

(Nachdruck verboten.)

Hört Ihr, wie der Decemberrögen an die Scheiben schlägt, der Wind in den langen Gängen weht? Es ist ein häßlicher Abend; einer jener Abende, an denen der Winter den Thüren der Reichen vorstoßt, während die armen, die sich in den kalten Straßen der Armuth erheben.

Komm, setzen wir uns neben den stummenden Mann; ich will Euch ein schönes Fremdenmärchen erzählen!

Ihr werdet wohl wissen, daß einstmals der Gipfel eines Berges von einem alten bäuerlichen Schloss besetzt wurde, das nur aus Thürmen, Wällen und leuchtenden Fenstern bestand. In diesen geschloßten Räumen bewohnten die Söhne der Tag und Nacht, und der Söhne fanden bei dem Burggrafen, dem Grafen Enguerrand, freundlichen Empfang.

Wenn Ihr den alten Kriegler gesehen hättet, wie er in den langen Gängen auf und ab schrittete, wenn Ihr den Schall seiner runden und breiten Stimme gehört hättet, Ihr würdet vor Schrecken erbeben, ganz so wie seine Nichte Odette, ein frommes, biblisches Mädchen.

Siebt Ihr noch die das Mannekleiden des Berges sein ersten Anblick bei Sonne und Regen und Vögel und Blumen? So entfaltete sich das junge Mädchen mitten unter runden Kriegern.

Wenn sie als Kind ihren Ockel erblickte, lächelte sie mitten im Spiel auf, und ihre Augen füllten sich mit Thränen. Jetzt war sie groß und schön geworden; ein unbekanntes Schicksal schickte ihren Väter und ein noch höherer Schicksal erlosch sie, so oft ihr Ockel ersehnte.

Sie besah die entzogenen Thron und beschloß sich mit dem Schicksal zu fügen.

Im Ockel zu Gott rufte sie die Worte ihres Vaters an und betrat die von ihm gemietete Imaragabüne Landhofschaft und den aurlauen Hügel.

Wie oft hatte sie sich das Nachts von ihrem Lager erhoben, um die Sterne anzuschauen, wie oft hatte sie die Luft der feuchtsüßlichen Luft zu ihren blumigen Wäldern emporgeschickt, um ihre strahlenden Schwestern nach dem Grunde ihrer Herzenswunde zu fragen.

Nach solchen schmerzlichen Nächten lächelte sie einen unruhigen schlafenden Traum, als die Brust des alten Mannes, aber ein seltsames Wort, ein kalter Blick hielt sie zurück, und sie giß wieder zitternd zu ihrer Nichte.

Eines Tages schaute die verheiratete Odette mit trübseligem Blick auf entzündeten Turmleuchten nach, als sie am Fuß eines Berges eine laute Stimme vernahm. Sie neigte sich herab und sah einen schönen Jüngling, der ein Schwert an der Hüfte trug, und einen Helm auf dem Kopf.

Er sprach zu ihr: Ich bin ein Ritter, der seinen Namen Odette heißt, und ich habe Euch das Wort gegeben, das ich Euch gegeben habe. Ich bin ein Ritter, der seinen Namen Odette heißt, und ich habe Euch das Wort gegeben, das ich Euch gegeben habe.

Das Wort, das ich Euch gegeben habe, ist das Wort, das ich Euch gegeben habe. Ich bin ein Ritter, der seinen Namen Odette heißt, und ich habe Euch das Wort gegeben, das ich Euch gegeben habe.

Die Odette schaute immer noch hind, der stummenden Thronhofschaft entfalt ihr und sie bis zu der Spitze des Särgers.

Dieser erlosch die Augen, sah das blonde Köpfchen, küßte den Zweig und blühte im Fortgehen bei jedem Schritt zurück. Als er verschwunden war, fühlte Odette an ihrem Halsband nieder und betete lange. Sie wandte dem Himmel und wachte nicht ruhin, sie fühlte sich glücklich und wachte nicht ruhin.

In ihrer Nacht hatte sie einen schmerzlichen Traum.

Ihr liebt, als läßt sie den Thronhofschaft, der ihr entglitten war. Langsam erhob sich aus dem Schooß der stummenden Wälder eine niedrige Fee mit feinen Flügeln, einen Bergkristallkranz und einem langen Gewand, das sie wie die Farbe der Hoffnung.

„Odette“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

Sie schaute die Fee an, die sie wie die Farbe der Hoffnung. Sie schaute die Fee an, die sie wie die Farbe der Hoffnung.

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

Während des süßen Schimmers der folgenden Nacht träumte das junge Mädchen von Blumenfliegeln, über deren Millionen Sterne funkelten; und jeder Stern glänzte taubenmal heller als die Sonne.

Am nächsten Morgen lag sie in den Gärten hinab und ludte die buntesten Früchte an. Sie besaß einen Korb, gefüllt mit, und wollte sich entfernen, als sie in seiner Hand den schmerzlichen Thronhofschaft sah. Und wieder erkannte sie Loth mit der kalten Stimme, der unter einer neuen Verkleidung ins Schloss zurückkehrte. Auf seinen Wunsch setzte sie sich auf die Rollenbank neben der flauen Duff.

„Wollt Entzücken, sich bei Tageslicht zu sehen, schaute sie einander an.“

Die Grasbüschelungen, man spürte in der Luft die Nähe der guten Fee.

„Ich kann Euch nicht alle Worte wiederholen, die die allen verschickten Gesandten; es war so in den Büschen, die lebenden so lange plaudern zu hören. — So lange, daß die Grasbüschelungen den beständigen Wehrschuß Zeit fanden, sich ein Nest zu bauen.“

Während er erdichteten die schweren Tritte des Grafen Enguerrand in der Allee. Die armen Wälder zitterten. Aber die Duffe besaß eine melodiöse Stimme, und sie sprach mit feiner Stimme; ließ den kalten Blick, umhüllte, das Paar mit ihren Flügeln, und schaute dann leicht mit ihnen an dem Grafen vorüber, der sehr erkrankt war, Stimmen gedöht zu haben, und Nebenanden zu finden.

Sie wagt ihre Schwingen und flüchtete ganz leicht.

„Ich bin es, welche die Liebe begehrt, und den Leuten, die nicht mehr lieben, Ehren und Augen verleiht. Fürcht nicht, Ihr schönen Wälder; lücht Euch am hellen Tage, unter den Büschen, an der Quelle, überall! Ich bin da, und wache über Euch. Gott hat mich beauftragt, damit die Menschen, die Epöthier alles Heiligen, niemals Einzeln erfinden empfinden können. Er gab mir meine schone Flügel und Schwanz. Sie sind nicht, wie die Flügel eines Herzens.“

„Nicht Euch, ich bin da und wache über Euch.“

„Und während sie von Thau, ihrer einzigen Nahrung, nippte, zog sie Odette und Loth, deren Hände verflochten waren, im höchsten Reigen mit sich fort.“

Ihr werdet mich fragen, was aus den beiden Liebenden wurde?

Während die Feen, die sie umgaben, sie in die Luft hoben, so giß sie sich auf die Luft der beiden Liebenden nieder.

So vernahm denn, daß die Fee die Liebenden bis zur Nacht umschwebte; als sie sie trennen wollte, und ihren beiden Abschiedsküssen lag. Fühlte sie sich glücklich, und sie sprach mit feiner Stimme.

Sie schaute ihnen etwas für Schönes anfangen zu haben, denn ihre Augen strahlten, und ihre Augen leuchteten vor Freude. Und nach dem sie erkrankt war, und die Liebenden einigwillig hatten, berührte sie ihre Stirnen mit dem Korbhals. Wälder.

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

„Ich bin die Fee der Liebe“, sagte sie mit melodischer Stimme, „ich bin die Fee der Liebe.“

Abg. Frisen-Robley (Str.) meinte dem Redner gegenüber ein, daß es sich ja um Nachrichten handelt, deren Geheimhaltung im Interesse der Landesverteidigung erforderlich ist; darin liege eine ausreichende Begründung. Redner befürwortete demgemäß den Antrag Schneider.

Der Antrag Schneider wird hierauf in namentlicher Abstimmung mit 191 gegen 97 Stimmen abgelehnt, und darauf der ganze Beschlusstext gegen die Stimmen von Sozialdemokraten und Freiwählern definitiv angenommen.

Hierauf wird in die dritte Beratung des neuen Wucherergesetzes einzutreten.

Abg. Uebermann von Sonnenberg (Antimilitar.): Der Abg. Stadthagen hat bei der zweiten Beratung dieses Antimilitarismus vorgeschlagen, daß wir uns nicht mehr an der Erörterung dieser Vorlage beteiligen haben. Wir haben ja gerade die Bewegung zu Gunsten des Wucherergesetzes in Bezug genommen. Nachdem im Kommilitatensbericht über die Vorlage alle Erfordernisse gesagt war, lag es schließlich im Interesse der Heiligkeit des Hauses, das Zustandekommen dieses Gesetzes nicht durch lange Debatten aufzuschieben. Der Abg. Stadthagen hat sich wieder darüber beklagt, daß man besonders den Juden Wucherergeschäfte nachläßt. Kennt denn der Abg. Stadthagen die Geschichte dieses Gesetzes wenig, um nicht zu wissen, daß dies nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich nicht. Meine Vorfahren sind wegen Zauberei vor dem Feinde, die doch im Allgemeinen nicht lässlich ist, geblieben worden. Will der Abg. Stadthagen den Unterschied zwischen Arien und Juden genau kennen lernen, so mag er ein wenig über die Juden nehmen und sich vor dem Spiegel stellen. (Gelächter.)

Abg. Uebermann (Antimilitar.) bemerkt, daß auch nach jeder Richtung getrieben hat? Abg. Stadthagen hat weiter gesagt, wie man Juden und Arier unterscheiden solle und gemeint, mein Name klinge auch lässlich. Den Juden war es bei ihrer Emigration überlassen, sich Namen zu wählen, und haben sie sich auch die Namen Wucherermann und Sonnenberg genommen. Wälder sind schließlich

Gänsefedern und Daunen

40 bis 60 Ballen zur Auswahl wöchentlich direkt aus Böhmen eintreffend, garantiert nur best gereinigte neue Waare, zu den äußerst billigen Prager Marktpreisen, à Wtd. 50 Pf., 1 Wtd., 1,20, 1,50, 1,80, 2 Wtd., 2,20, 2,50, 2,70, 3 Wtd., 3,00, 3,20, 3,50 bis zu den allerbilligsten. **Herzige Betten, große Wanduhren, gezeichnete Special-Preis-Courant.**
Gustav Jahme, Geschäft am Platz, Poststr. 18.

M. F. Kauffmann,

Ecke Café Roland Markt 23 neb. gold. Ring

Kaufhaus für Herren-Artikel.

Neuheiten

in Herren-Filz- und Strohhüten.

Elegante Formen! Aparte Farben!

Renommirte Fabrikate.

Sämmtliche Reiseutensilien.

Wäsche, Cravatten, Schirme, Stöcke, Handschuhe.

Flaschenbierhandlung u. Seltenerwasserfabrik,
 fliegendes Geschäft, mit vollem Inventar, 15 fähige gute Stundzeit, in einer Sprengmeisterstraße der Brod. Sadten, ist lediglich fremdenbesitzer unter günstigen Bedingungen an solchen Käufer abzutreten. Näheres beim Brauereibesitzer **Morell, Dalk a. S.**

Frauenkrankheiten,

Nervenleiden, Bleichsucht etc.

werden sicher geheilt von

Arth. Conrad,
Helene Conrad,
 Anstalt für Dampf- u. Sitzbäder, Massage, Packungen etc.

Jede Dame wünscht ein chices, faltenloses Sitzen der Taille!

Nur durch **Prym's Patent-Reform-Haken und Oesen** ist dies zu erreichen!
 Welttragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit sotherigen Haken und Oesen nach nur 4 Wochen langem Gebrauch.	Taille mit Prym's Reform-Haken und Oesen nach über 6 Monate langem Gebrauch.
---	---



Lücken und Falten überall sitzt noch falten-u. lückenlos wie neu

— Auf vorstehenden Abbildungen und die Haken und Oesen zur besseren Veranschaulichung auf den Stoffe zugebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Haken und Oesen bekanntlich unterhalb der Stoffe. —
Prym's Patent-Reform-Haken und Augen verbiegen sich nicht, und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst. Senken sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges anziehen und schliefen Tallensitz unmöglich.
 Für Haus-, Wasch- und Arbeits-Kleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügelstein schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.
 Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Verschleiss der Taille stets wieder abgetrennt und auf's Neue verwendet werden können.
 Jede sparame Hausfrau kauft darum für 20 Pfennige und näh sie an eine alte Taille. — Senken wird man über den schönsten adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben.
 Ansehen leicht nach der jedem Kärtchen anhängenden Nahweisung.
 Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwaarengeschäften.
 Fabrik: **William Prym'sche Werke, Stolberg, Rheinland.**

Neuester Preis-Courant

Tack'schen weltberühmten Schuhwaaren

Rathskellerneubau Verkaufshaus Rathskellerneubau
Schmeerstr. 1. Halle a. S. Schmeerstr. 1.

Wir verkaufen:

- | | |
|--|--|
| Damenzugstiefeln
für den tägl Gebrauch
von Mt. 2,90 | Herrenzugstiefeln
in dauerhafter Ausführung
von Mt. 3,90 |
| Damenzugstiefeln
elegant mit Lackblat
" 4,50 | Herrenschaffstiefeln
moosbedeckt
" 5,00 |
| Damenhalbschuhe
in überaus feiner Auswahl
" 3,00 | Herrenhalbschuhe
genagelt
" 3,90 |
| Damenknopfstiefeln
spitz gearbeitet
" 5,50 | Herrenhauschuhe
mit und ohne Absatz
" 2,20 |
| Damenzugstiefeln
mit Lackspitze und Ballenleder
" 3,00 | Herrenzugstiefeln
elegant gearbeitet, spitzige Facon
" 5,50 |
| Damenhauschuhe
mit 1/2 Absatz
" 2,00 | Herrenzeugkellner-
schuhe
mit Gummieinsatz
" 3,80 |
| Damenhauschuhe
in ca. 300 versch. Dessins
" 1,80 | Herrenpantoffeln
" 0,48 |
| Damenballschuhe
in jeder Ausführung
" 3,00 | Knabenstulpstiefeln
mit und ohne Lackspitze
" 2,90 |
| Damen-Promenadenschuhe
das Neueste der Saison
" 4,00 | Knabenhalbschuhe
von bestem Rindleder
" 2,50 |
| Damenstrandschuhe
in Segeltuch und farbig Leder
" 3,50 | Knabenzugstiefeln
mit Velas und Knöpfen
" 3,50 |
| Damenpantoffeln
" 0,38 | Knabenchaftstiefeln
extra stark
" 3,80 |
| Wädchentnopfstiefeln
nur das Beste
Größe 21-24 mit Absatz
" 2,20 | Zurnschuhe
in verschieden Größen
" 1,60 |
| Wädchenhalbschuhe
genagelt
" 1,90 | Herrenstrandschuhe
in allen Farben
" 4,50 |

Der streng feste Fabrikpreis ist in deutlichen Zahlen auf jeder Sohle vermerkt. Jede Heberantwortung daher ausgeschlossen.

Verkaufshäuser unter eigener Firma in:

- | | | |
|---|---|---|
| Berlin:
Nofenthalerstraße,
Andreasstraße,
Potsdamerstraße,
Oranienstraße,
Wrangeistraße. | Stettin,
Potsdam,
Magdeburg,
Halberstadt,
Frankfurt a. M.,
Cöln a. Rh. | Leipzig,
Chemnitz,
Zwickau,
Gera,
Cöln a. Rh. |
|---|---|---|

Conr. Tack & Cie.

Schuhwaaren-Fabrik-Lager
Schmeerstr. 1 Halle a. S. Schmeerstr. 1 Rathskellerneubau.

Nur Gr. Ulrichstr. 51 Großer Ausverkauf! Nur Gr. Ulrichstr. 51

(Kaufstraße). (Kaufstraße).
Infolge Aufgabe der Fabrik sollen die enorm großen Vorräthe von

Herren- und Knaben-Hüten

in Filz und Stroh

in kürzester Zeit zu billigen aber festen Preisen ausverkauft werden.

Geöffnet Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.

Strohhut-Ausverkauf

zu und unter Kostenpreis bei

A. Linde, Gr. Steinstr. No. 2.

Einige Artikel meines Vagers, darunter
Corsets, Schürzen, Cravatten,
 habe zum Ausverkauf gestellt und empfehle diese zu sehr billigen Preisen.
Georg Köhler vormals Alb. Kahle,
 Gr. Steinstr. 16, gegenüber Café Bauer.

Moritz Rosenthal

Leipzigerstr. 13 Halle a. S. Leipzigerstr. 13.

Umzugs halber

grosser reeller Ausverkauf

nur selbstgefertigter Herren- u. Knaben-Garderoben
zum Selbstkostenpreise.

Einige Stoff-Appar.
Anfertigung
nach Bedarf.